

Sommerpsalm

D. C. af Wirsén, Waldemar Ahlén, deutscher Text: Josef Newerkla

mp *mf*

S. 1. Wie herr - lich grü - nen Baum und Strauch und zie - ren Tal und
2. Dem hel - len Lied im Wie - sen - grund, dem dum - pfen Wal - des
3. Oh, gu - ter Gott, wie ist dir gleich der lich - te Son - nen
1. En vän - lig gröns - kas ri - ka dräkt har smyc - kat dal och

A. 1. Wie herr - lich grü - nen Baum und Strauch und zie - ren Tal und
2. Dem hel - len Lied im Wie - sen - grund, dem dum - pfen Wal - des
3. Oh, gu - ter Gott, wie ist dir gleich der lich - te Son - nen
1. En vän - lig gröns - kas ri - ka dräkt har smyc - kat dal och

T. 1. Wie herr - lich grü - nen Baum und Strauch und zie - ren Tal und
2. Dem hel - len Lied im Wie - sen - grund, dem dum - pfen Wal - des
3. Oh, gu - ter Gott, wie ist dir gleich der lich - te Son - nen
1. En vän - lig gröns - kas ri - ka dräkt har smyc - kat dal och

B. 1. Wie herr - lich grü - nen Baum und Strauch und zie - ren Tal und
2. Dem hel - len Lied im Wie - sen - grund, dem dum - pfen Wal - des
3. Oh, gu - ter Gott, wie ist dir gleich der lich - te Son - nen
1. En vän - lig gröns - kas ri - ka dräkt har smyc - kat dal och

mf

1. Hän - ge. Ein zar - ter, mil - der, war - mer Hauch um - spielt das
2. rau - schen, dem kann man nun so man - che Stund' mit al - ler
3. rei - gen. Im Som - mer willst Du gna - den reich uns Dei - ne
1. äng - ar. Nu sme - ker vin - dens ljum - ma fläkt de fag - ra

1. Hän - ge. Ein zar - ter, mil - der, war - mer Hauch um - spielt das
2. rau - schen, dem kann man nun so man - che Stund' mit al - ler
3. rei - gen. Im Som - mer willst Du gna - den reich uns Dei - ne
1. äng - ar. Nu sme - ker vin - dens ijum - ma fläkt de fag - ra

p *cresc.* *f*

1. Blatt - ge - men - ge. Im Son - nen - schein wogt Flur und Hain und wiegt sich
2. Ehr - furcht lau - schen. Und Vo - gel sang im Ü - ber schwang, ge - würzt durch
3. Grö - ße zei - gen. All Fleisch ist Heu, all Le - ben Streu, ver - gäng - lich
1. ör - te - säng - ar; Och so - lens ljus och lun - dens sus och vå - gens

1. Blatt - ge - men - ge. Im Son - nen - schein wogt Flur und Hain und wiegt sich
2. Ehr - furcht lau - schen. Und Vo - gel sang im Ü - ber schwang, ge - würzt durch
3. Grö - ße zei - gen. All Fleisch ist Heu, all Le - ben Streu, ver - gäng - lich
1. ör - te - säng - ar; Och so - lens ljus och lun - dens sus och va gens

rit. *p*

1. in den Win - den. Der Som - mer will sich fin - den.
2. Blü - ten - düf - te, er - hebt sich in die Luf - te.
3. al - les Trei - ben, nur Dein Wort wird ver - blei - ben.
1. sorl bland vi - den för - kun - na som - mar ti - den -

1. in den Win - den. Der Som - mer will sich fin - den.
2. Blü - ten - düf - te, er - hebt sich in die Luf - te.
3. al - les Trei - ben, nur Dein Wort wird ver - blei - ben.
1. sorl bland vi - den för - kun - na som - mar ti - den.